

**Johan Henrich Rathert** \* 08.06.1790 (TH26) † 24.03.1873  
∞ 24.09.1815 **Christine Marie Elisabeth Giesecking** \* 16.09.1795 (KH14) † 01.11.1871  
Henrich Rathert von Todtenhausen No26 ist seit 1815 mit Christine Giesecking von Kutenhausen No14 verheiratet. Sie errichten ihr Wohnhaus auf einem Grundstück das sie vermutlich von Christines Eltern bekommen haben und gründen dadurch um 1822 die Stätte **Todtenhausen No79**

\* 28.08.1818 **Johann Heinrich Christian** (THb48)  
Christian Rathert bekommt 1852, vermutlich als Anerbe, diese Stätte von seinen Eltern übertragen.

\* 03.10.1820 Anne Christine **Marie Elisabeth** (THb51) † in Amerika  
\* 14.03.1843 Carl Adolph (unehelich) † in Amerika  
Marie Rathert ist 1855, mit ihrem unehelichen Sohn, nach Amerika ausgewandert.

\* 21.07.1822 Christine Marie **Elisabeth** (TH ohne No) †  
∞ 12.04.1852 Johann **Friedrich Cord Giesecking** \* 02.12.1813 (TH58) † 13.06.1882  
Elisabeth Rathert heiratet 1852 den Witwer Friedrich Giesecking und wird Bäuerin auf **Todtenhausen No58**.

\* 13.11.1828 **Catharine Marie Friederike**  
Friederike Rathert heiratet 1851 den Wilhelm Müller von Todtenhausen No70 (er ist auf Todtenhausen No59 geboren). Ihr Bruder Christian verkauft 1854 die elterliche Stätte an ihren Ehemann. So wird sie Bäuerin auf **Todtenhausen No79**.

\* 28.06.1832 Friedrich Wilhelm † in Amerika  
Friedrich Wilhelm soll laut Ausreiselisten mit Eltern 1845 nach Amerika ausgewandert sein. Da war er 13 Jahre alt. Seine Eltern haben 1852 den Hof an ihren ältesten Sohn überschrieben und sich dabei die Leibzucht (Wohnrecht) eintragen lassen. Sie sind auch beide 1871 und 1873 auf Todtenhausen No79 gestorben. Das spricht nicht dafür, dass sie ausgewandert sind. Vielleicht ist Friedrich Wilhelm 1846 mit seinem Onkel Christian von Todtenhausen No26 und seiner Familie mitgereist.

um 1830 Eigentümer Johann Heinrich Rathert und Christine Marie geb. Giesecking: auf Grund der Eintragungen bei der Urmessung und im Grundbuch.

Uraufnahme Eigentümer: Johann Heinrich Rathert, Todtenhausen No79, Grdb. Vol 2 Fol 116  
Stätte: Petershagen Flur 28 (Kutenhausen), Flurstück 66 (Enklave von Todtenhausen)  
Ländereien: Petershagen Flur 28 (Kutenhausen), Flurstück 65 (Enklave von Todtenhausen)

Volkszählung Heinrich Rathert, Tagelöhner, 60J  
1849 Christine Rathert geb. Giesecking, Frau, 55J  
TH79 Christian Rathert, Sohn, 31J  
Christine Rathert, Tochter, 28J  
Rieke Rathert, Tochter, 20J  
Friedrich Rathert, Sohn, 16J

**Johann Heinrich Christian Rathert** \* 28.08.1818 (TH79) †  
∞ 29.02.1852 Engel **Caroline Margarethe Elisabeth Tüting** \* 1826 (Stemmer12) †  
Christian Rathert, der diese Stätte 1852 von seinen Eltern übernommen hat, verkauft den Hof 1854 für 200 Thaler an seinen Schwager Friedrich Wilhelm Müller. Wohin er mit seiner Familie zieht, konnte ich nicht klären.

31.01.1852 Eigentümer Johann Heinrich Christian Rathert: ...von seinen Eltern Johann Heinrich Rathert und Christine Marie geb. Giesecking mittels Vertrages vom 31 Januar 1852 abgetreten erhalten. Eingetragen ex decreto (nach Bescheid) de 28. Juli 1852. Es ist auch die Leibzucht der Eltern eingetragen.

**Friedrich Wilhelm Müller** \* 17.08.1828 (TH59/TH70) †  
∞ 16.11.1851 **Catharine Marie Friederike Rathert** \* 13.11.1828 (TH79) †  
\* 02.09.1863 Hermann Gustav † in Amerika  
Hermann Gustav Müller ist 1882 nach Amerika ausgewandert  
\* 30.10.1868 Heinrich Friedrich Wilhelm † in Amerika  
Heinrich Friedrich Wilhelm Müller ist 1887 nach Amerika ausgewandert

29.03.1854 Eigentümer Friedrich Wilhelm Müller: ...von dem voreingetragenen Johann Heinrich Christian Rathert mittels Vertrages vom 29. Maerz 1854 für zweihundert Thaler gekauft. Eingetragen ex decreto de 14. April 1854

Wilhelm Müller zieht mit seiner Familie um 1885 nach Südfelde auf die Stätte No 4. Ein Grund für diese Entscheidung ist nicht bekannt. Er versucht 1885, in der zweiten Jahreshälfte, diese Stätte zu verkaufen. Mehrere Anzeigen aus der örtlichen Tageszeitung liegen vor. Hier ein Beispiel vom 30. Juni 1885: Der Colon Müller, Südfelde No4 beabsichtigt seine Beszung Todtenhausen No79 öffentlich meistbietend zu verkaufen.

Volkszählung Wilhelm Müller, Colon, 33J  
1861 Friederike Müller geb. Rathert, Frau, 33  
TH79 Friedrich Müller, Sohn, 9J  
Wilhelm Müller, Sohn, 8J  
Heinrich Müller, Sohn, 6J  
Karl Müller, Sohn, 4J  
Gottlieb Müller, Sohn, 3J  
Christian Müller, Sohn, 1J  
Johann Rathert, Leibzucht, 72J

**Heinrich Friedrich Wilhelm Tüting** \* 29.01.1851 (KH21) †  
∞ 19.04.1874 **Caroline Christine Dorothee Bekemeier** \* 01.10.1850 (TH102) †  
Der Maurer Heinrich Tüting kauft 1886 diese Stätte von Wilhelm Müller.

24.02.1886 Eigentümer Maurer Heinrich Tüting No79 Todtenhausen: ...Aufgrund der Auflassung vom 24. Februar 1886 eingetragen am 25 Februar 1886

**Heinrich Friedrich Wellensiek** \* 11.02.1874 (Harrienstedt) † 16.12.1926  
∞ 26.12.1897 **Christine Marie Breier** \* 19.01.1876 (TH90) † 02.01.1942  
Der in Harrienstedt geborene Friedrich Wellensiek arbeitete als Müllergeselle auf der Valentinsmühle in Todtenhausen. Er kauft 1904 diese Stätte von Heinrich Tüting.

\* 19.10.1901 **Frieda Maria** (THb171) † .06.1996  
∞ August Niemann \* 23.03.1895 (KH26) † .02.1975

August Niemann ist der allseits bekannte Bauunternehmer aus Kutenhausen, dessen Nachfahren auch heute noch ihre Firma auf dieser Stätte führen.

\* 13.12.1903 Heinrich **Friedrich** (TH79) nach Amerika am 25.10.1923 † in Amerika

02.05.1904 Eigentümer Arbeiter Friedrich Wellensiek zu Todtenhausen No171, jetzt No79: ...Aufgelassen am 2. Mai 1904 und eingetragen am 3. Mai 1904

1921 Eigentümer: Wellensiek, Friedrich, Arbeiter  
Hofraum: Kutenhausen Flur 5 Flurstück 85

15.12.1926 ...zur Zusammenlegungssache Kutenhausen gezogen, daher abgeschrieben. Das Amtsgericht in Minden ist um Übernahme ersucht. Eingetragen am 15. Dezember 1926

Diese Stätte gehörte vor der Zusammenlegungssache Kutenhausen zur Gemarkung Todtenhausen und hatte die No79. Während dieser Flurbereinigung wurde sie zu Kutenhausen gezogen und bekam die Hausnummer 62 von Kutenhausen. Diese Nummer war bisher für eine Stätte vergeben („Lükensmas“, heute Torfweg 17) die zur gleichen Zeit von Kutenhausen nach Todtenhausen gezogen wurde. Die bekam die No79 von dieser Stätte, die Hausnummern wurden einfach getauscht.

Fertig gestellt im Jahre 2017

Die Daten dieses Dokuments erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn Sie mehr wissen oder Unterlagen bzw. Bilder hierzu besitzen melden Sie sich per E-Mail an [info@todtenhausen.de](mailto:info@todtenhausen.de)

**Reinhold Meyer**